



Bild: audaxl/Shotshop.com

©Copyright 2021 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

Einnahmeempfehlung

2x täglich 30 Tropfen*

*Ca. eine halbe Stunde nach dem Essen mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von 2x täglich 15 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben beschriebene Einnahmeempfehlung (Herxheimer-Reaktionen)



Hercampuri

Gentianella alborosea

Familie

Bei Hercampuri handelt es sich um eine Art von Kranzenzianen (*Gentianella*), welche wiederum der Enziangewächse (*Gentianaceae*) zugeordnet sind. Es ist auch unter dem Namen „Andean hercampuri“ bekannt.

Beheimatet

Diese südamerikanische Pflanze stammt ursprünglich aus den Bergen Perus. Sie ist in hohen Andenregionen zwischen 2500 - 4000 Metern über dem Meer zu finden.

Verwendete Pflanzenteile

Das Kraut der Pflanze wird verwendet (=oberirdische Pflanzenteile).

Inhaltsstoffe

Unter anderem Glykosid-Bitterstoffe, Alkaloide, Cumarine, Erythrosin, Xanthone, Gerbstoffe, Triterpene und Saponine.

Anwendung

Überlieferungen zufolge sollen schon die Inka diese Pflanze gegen Bauchschmerzen und zur Blutreinigung verwendet haben. In der gegenwärtigen (südamerikanischen) Volksmedizin wird sie vor allem zur **Cholesterinsenkung**, allgemeinen Blutreinigung, **unterstützenden Gewichtsreduktion*** und bei Leberbeschwerden eingesetzt. Bis heute ist noch nicht mit Sicherheit bekannt, welche Wirkstoffe und Mechanismen für die Senkung des LDL-Cholesterin (auch bekannt als das „schlechte Cholesterin“) verantwortlich sind. Es wird jedoch vermutet, dass die hohe Anzahl an Bitterstoffen eine große Rolle spielen, welche einen positiven Einfluss auf die Gallen-, Magen- und Speichelsaftsekretion haben. Im Gesamten wirkt die Pflanze also als Regulator des Fettstoffwechsels.

*bei exogener Adipositas: Fettleibigkeit, welche hauptsächlich auf einen übermäßigen Konsum von Nahrungsmitteln oder bestimmte Essgewohnheiten zurückzuführen ist und keinen Bezug zu anderen Krankheiten hat.